

Natalie Geisenberger bei Testrennen vorn

Rennrodlerin will Titel bei Deutschen Meisterschaften verteidigen

Miesbach Gut gerüstet startet Rennrodlerin Natalie Geisenberger vom Renn-RodelTeam ASV Miesbach in die neue Saison. Bei den Lehrgängen der deutschen Nationalmannschaft konnte Sie die Testrennen auf den Startbahnen in Königssee, die bereits im Juli stattfanden sowie im September im Eiskanal in Oberhof für sich entscheiden. Auch beim letzten Testrennen in Oberhof in der vergangenen Woche lag sie vorn. Die Lehrgänge der deutschen Nationalmannschaft sind traditionell eine erste Standortbestimmung. Die Ergebnisse zeigen den Aktiven, ob sich ihre Anstren-



Natalie Geisenberger verfolgt für die neue Saison ehrgeizige Ziele.

gungen über die Sommermonate im Winter voraussichtlich in Erfolg ummünzen lassen werden.

In den beiden kommenden Wochen wird es dann bereits ernst für die Aktiven des deutschen A- und B-Kaders. In den Selektionsrennen in Altenberg und Königssee werden die deutschen Teilnehmer am Viessmann Weltcup ermittelt. Während die beiden WM-Medaillengewinnerinnen Tatjana Hüfner (WSC Oberwiesenthal) und Natalie Geisenberger (RRT Miesbach) vom neuen Bundestrainer Norbert Loch für die ersten Rennen bereits gesetzt wurden, entscheiden sich die beiden verbleibenden Startplätze zwischen Anke Wischnewski (WSC Ober-

wiesenthal), Corinna Martini (BSC Winterberg), Steffi Sieger (WSV Königssee) und Lisa Liebert (SSV Altenberg).

Ein erstes Saisonhighlight folgt am 25. Oktober. Auf der Kunsteisbahn am Königssee finden die deutschen Meisterschaften statt. Natalie Geisenberger geht an den Start mit dem Ziel, den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. „Tatjana Hüfner und Anke Wischnewski sind ebenfalls gut in Form. Da wird nicht zuletzt die Tagesform entscheiden“, schätzt sie die Konkurrenz ein.

Weitere Infos unter www.geisenberger.de > gs